

Schönheitspreis für die Oldies

Großes Starterfeld beim 6. PSD-ADAC-Kiepenkerl-Klassik

MÜNSTER. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen. So könnte man die Stimmung bei der Siegerehrung der 6. PSD-ADAC Kiepenkerl Klassik am Freitag auf dem Hafensplatz bezeichnen. 133 Autos waren in diesem Jahr an den Start gerollt, insgesamt 282 Fahrer und Beifahrer bewältigten die insgesamt 135 Kilometer lange Strecke, 94 ehrenamtliche Helfer sorgten dafür, dass an den zwei Tagen der Veranstaltung alles reibungslos verlief. Und kaum im Ziel angekommen, planten Teilnehmer und Organisatoren schon wieder für das Rennen im nächsten Jahr.

Wettbewerb

Vor dem Rennen hatte die Online-Redaktion der Münsterschen Zeitung zu einem Wettbewerb aufgerufen, um per Online-Voting den schönsten Oldtimer zu wählen. Folgende Teilnehmer siegten: Thorsten Krieger (3. Platz, dotiert mit 100 Euro), Frank Tewes (2. Platz, dotiert



Ehrensache: Mit Pokalen und Geschenken wurden die Gewinner der Kiepenkerl-Klassik bedacht.

MZ-Foto ink

mit 200 Euro) und Dirk Rabeneck (dotiert mit 300 Euro). Gesponsert wurden die Preise von der PSD Bank Westfalen-Lippe. Gesamtsieger der Touristiksportlichen wurden Lucia Lewe und Wolfgang Grothuesmann, den Gesamtsieg der Tourensportlichen heimsten Karl-Gustav Sander und Hans-Jürgen Helms ein. „Unsere Veranstaltung ist auch in diesem Jahr wieder gut angenommen

worden“, sagte Fahrt- und Organisationsleiter Michael Brauer. Und: „Die Zusammenarbeit mit den Behörden lief tadellos.“ Erstmals hatte die Rallye zwei Tage gedauert, nun wird überlegt, ob dies so beibehalten werden soll. In Vorbereitung auf die nächste Veranstaltung im August 2011 soll noch ein Fragebogen an alle Teilnehmer verschickt werden, um dazu deren Meinung einzuholen. ink